



„Verblüffende Bilder und köstlich  
trockener Humor.“ VARIETY

„Fesselnd und verblüffend.“  
SCREEN DAILY

„Dieser Film verdient seinen  
Kultstatus!“ THE GUARDIAN

# Von Menschen und Pferden

EIN FILM VON BENEDIKT ERLINGSSON



INGVAR E. SIGURÐSSON

CHARLOTTE BØVING

NFP MARKETING & DISTRIBUTION PRESENTS EINE BROSSABREISTARA PRODUKTION IM KOPRODUKTION MIT GILLOPENGURDAN EHF. TROCADOR FILM HUGBIR EHF. FILMAKSET PRODUKTIONER AS MIT INTERSTUTTING VON KVIKKVINDAPOSTOÐ ISLANDS. MÍNUNGARÍS. STEIN PÁLMASSONAR. „VON MENSCHEN UND PFERDEN“ MIT INGVAR E. SIGURÐSSON, CHARLOTTE BØVING, STEINN AÐAMANN, MARGRÉT L. SIGURÐSSON, CHAPLOTTE BØVING, STEINN AÐAMANN, MARGRÉT L. SIGURÐSSON, KJARTAN BLAUGMUNDSSON, ÁTTIL RAÚL SIGURÐSSON, JUAN CAMILLO ROMÁN ESTRADA UND SIGURDUR MARIJA ELLIÓTTUR. REGISSEUR BENEDIKT ERLINGSSON. HAFTI GUÐMUNDSSON, KJARTAN BLAUGMUNDSSON, ELLA PÁLMASSON, JÓN PÁLMASSON, ULJA GUÐJARDÓTTIR, SIGURDUR EISIL PÁLMASSON, JÓN PÁLMASSON, ULJA GUÐJARDÓTTIR, BJARNI H. ÁSGRÍMSSON, BJARNI ÓSKARSSON, SIGRÚN ÞORREYSDÓTTIR, AÐAMANN BLAUGMUNDSSON, SIGURDUR ÁSTA EYJÓSDÓTTIR. KAMERA BERGSTEINN RÚDRÍÐLSSON. MUSIK DAVID PÓR JÓNSSON. SCHAUSPIELER DAVID ALEXANDER CARNO, SCHAUSPIELER SÍGURDUR PÁLMASSON, REGISSEUR BJARNI MARIJA, JÓNSDÓTTIR, JÓN PÁLL SVEININ GUÐMUNDSSON, FRIÐRIK STUÐLÚSSON. PRODUZENT FRIÐRIK ÞÓR FRIÐRIKSSON. KOPRODUZENT KRISTÓFUR THÓKE. HERSTELLER UND REGIE BENEDIKT ERLINGSSON. © 2019 NFP



[www.VonMenschenUndPferden-derFilm.de](http://www.VonMenschenUndPferden-derFilm.de)





NORDIC COUNCIL  
FILM PRIZE



6 x EDDA  
FILMPREIS



NEW DIRECTORS AWARD  
61. FILMFESTIVAL SAN SEBASTIÁN



GOLDEN IRIS AWARD  
BRUSSELS FILM FESTIVAL



marketing & distribution\*

präsentiert

# Von Menschen und Pferden

EIN FILM VON BENEDIKT ERLINGSSON

**Buch & Regie**

Benedikt Erlingsson

**Produktion**

Friðrik Þór Friðriksson, Christoph Thoke, Egil Ødegård,  
Benedikt Erlingsson, Guðrún Edda Þórhannesdóttir

VON MENSCHEN UND PFERDEN ist eine Hrossabrestur Produktion

**in Koproduktion mit**

Gulldrengurinn ehf, Mogador Film, Filmhuset Produksjoner AS, Húgrif ehf.

**mit der Unterstützung vom**

Icelandic Film Centre

**KINOSTART: 19. FEBRUAR 2015**

EIN FILM VON  
BENEDIKT ERLINGSSON

# Von Menschen und Pferden

## VERLEIH

---

**NFP marketing & distribution\***

Kantstraße 54  
10627 Berlin  
Tel: 030 232 554 213  
**www.NFP.de**

## VERTRIEB

---

**Filmwelt Verleihagentur**

Rheinstraße 24  
80803 München  
**www.filmweltverleih.de**

## PRESSEBETREUUNG

---

**boxfish films**

Karen Rudolph  
Raumerstraße 27  
10437 Berlin  
Tel: 030 44 044 751  
**Mail: rudolph@boxfish-films.de**

Pressematerial als Download unter **www.filmpresskit.de**

**www.VonMenschenUndPferden-derFilm.de**

# Von Menschen und Pferden

EIN FILM VON  
BENEDIKT ERLINGSSON

## KURZINHALT UND PRESSENOTIZ

---

In einem abgelegenen Tal in Island beobachten Nachbarn einander, als wäre Intimität die wertloseste Nebensache der Welt. Der erste offizielle Besuch von Kolbeinn (Ingvar Eggert Sigurðsson) bei der jungen Witwe Solveig (Charlotte Bøving) wird folglich streng überwacht – aus Distanz und mit entsprechend vielen Ferngläsern. Solveigs Hengst Brúnn und Kolbeinns Stute Grána interessiert das wenig. Unter Beobachtung aller kommen die Isländer-Pferde zu genau der Sache, an die die frisch Verliebten kaum wagen zu denken.

VON MENSCHEN UND PFERDEN ist ein Film über die Liebe, in all ihren Formen und ihren Irrungen und Wirrungen. Aus dem Blickwinkel der Pferde betrachtet erscheint das Verhalten der Menschen geradezu tragisch-komisch bis absurd. Das Spielfilmdebüt des isländischen Schauspielers und Theaterregisseurs Benedikt Erlingsson betört durch fantastische Bildwelten, schrägen Humor und einem Faible für skurrile Gestalten – sowohl bei den Menschen als auch den Pferden.

Der witzig-charmante Episodenfilm war Islands Kandidat für den Oscar als Bester nicht-englischsprachiger Film. Produziert wurde der vielfach ausgezeichnete Film von Islands Regielegende Friðrik Þór Friðriksson. Deutscher Ko-Produzent ist Christoph Thoke von Mogador Film.

## LANGINHALT

---

Kolbeinn (Ingvar E. Sigurðsson) liebt Solveig (Charlotte Bøving) und Solveig liebt Kolbeinn. Aber Kolbeinn ist verliebt in seine preisgekrönte Stute Grána. Grána wiederum ist besessen von dem Hengst Brúnn. Der Frühling kündigt sich an und die ganze Dorfgemeinschaft verfolgt interessiert die Geschichte. Das kann nicht gut enden.

Vernhardur (Steinn Ármann Magnússon) liebt Wodka und sein Pferd Jarpur liebt Vernhardur. An Bord eines russischen Fischtrawlers hört ein Matrose (Kash Erden Baater) auf den Namen Gengis. Er hat zwar keinen Wodka, aber liebt Pferde wie Jarpur. Das wird nicht gut enden.

Grimur (Kjartan Ragnarsson) hat eine Leidenschaft für traditionelle Pferderouten, aber Egill (Helgi Björnsson) ist von Stacheldrahtzäunen begeistert. Grimur besitzt ein Pferd und eine Zange, und Egill besitzt einen Traktor. Das kann nicht gut enden.

Jóhanna (Sigríður María Egilsdóttir) liebt ihren Hengst Raudka, aber Raudka liebt vor allem die Freiheit. Auf der Wiese eines alten Sommerhauses liegt ein verletzter alter Mann. Das könnte ein glückliches Ende haben.

Juan Camillo (Juan Camillo Roman Estrada) liebt das Leben und die Natur. Und sucht im Hochland von Island nach Gott, aber das Pferd Old Piebald ist müde und will eine Pause. Wie wird das enden?

Nun, alle Geschichten enden im Herbst, wenn die Pferde zusammengetrieben werden und die Menschen mit ihnen im Round-up zu einem großen Ganzen verschmelzen. Hier finden alle sowie ihre Geschichten zueinander.

# Von Menschen und Pferden

EIN FILM VON  
BENEDIKT ERLINGSSON

## BENEDIKT ERLINGSSON, REGIE

---

Benedikt Erlingsson, 1969 in Island geboren, ist Schauspieler, Bühnenautor und Theaterregisseur. Er spielte unter anderem in Lars von Triers Film "The Boss of It All" (2006) und in „Möwengelächter“ (2001) mit. Sein erster Kurzfilm "Thanks" wurde mit dem Preis der Jury und dem Audience Award beim BE-Film Festival in New York 2008 ausgezeichnet. Mit VON MENSCHEN UND PFERDEN gibt Benedikt Erlingsson sein Spielfilmdebüt. VON MENSCHEN UND PFERDEN wurde auf zahlreichen Festivals gezeigt und erhielt mehr als zwei Dutzend Preise, darunter den Nordic Council Film Prize 2014.

## INTERVIEW MIT REGISSEUR BENEDIKT ERLINGSSON

---

**In Ihrem Film ist die Landschaft ein wichtiges dramaturgisches Element.**

**Welche Verbindung haben Sie zur Natur?**

Ich bin in Reykjavik geboren und aufgewachsen, aber als Junge wurde ich zum Arbeiten auf das Land geschickt. Das ist üblich in Island: Jugendliche lernen, in der Landwirtschaft zu arbeiten. Beim ersten Mal war ich 12. Die Person, die mich zu den Bauern schickte, hatte denen wohl gesagt, ich sei 14 und sehr stark, aber ich war klein und schwächig. Als sie mich sahen, konnte ich in ihren Augen sehen, dass dies ein langer Sommer für mich werden würde. Letztendlich verbrachte ich drei Arbeitssommer hintereinander auf dem Land. Das erste Jahr war ein echter Schock für mich. Man könnte sagen, dieser Film ist so etwas wie eine Erholung von diesem Schock.

**Sie haben viele Jahre als Schauspieler gearbeitet. Wie kam es dazu, dass Sie Regisseur wurden?**

Ich komme aus einer Familie von Geschichtenerzählern, und Dario Fo, der mit meiner Mutter in Paris studiert hat, war eine große Quelle der Inspiration. In Island haben wir eine starke Tradition der mündlichen Überlieferung und Fo erweckt mit seinen Geschichten von neuem diese Tradition. Als ich das Drehbuch schrieb, orientierte ich mich an seiner Energie, seiner Art Geschichten zu erzählen. Ich fühle mich mehr wie ein Geschichtenerzähler, weniger wie ein Schauspieler oder Regisseur.

**Ihr Film changiert zwischen grotesken und dramatischen Momenten.**

**Welches Genre sollte in ihrem Film den Ton angeben?**

Über den Ton habe ich mir nicht so viele Gedanken gemacht. Jemand sprach von „schwarzem Humor“. Im Englischen nennt man das „understatement“. Das ist die Art, wie wir Isländer unser Land darstellen. Ich wollte die Geschichten mehr miteinander verbinden und trotzdem einen gewissen Abstand zu den Figuren behalten. Der Zuschauer schaut zu und behält die Gesamtübersicht. Eine wichtige Inspirationsquelle waren auch Pasolinis Filme „Decameron“ und „Canterbury Tales“, in denen verschiedene Menschen nur durch das Thema miteinander verbunden sind. sind stark, und wir leben fast in einer matriachalischen Kultur, was man übrigens auch bei den Pferden sehen kann: die Stute ist diejenige, die entscheidet.

EIN FILM VON  
BENEDIKT ERLINGSSON

# Von Menschen und Pferden

## INTERVIEW MIT REGISSEUR BENEDIKT ERLINGSSON

---

**Ihr Film ist ein Porträt eines suggestiven und zum Teil brutalen Mikrokosmos, in dem die weiblichen Figuren herausragen. Ist so Island?**

Die Hauptidee des Filmes ist das Zusammenleben von Mensch und Pferd. Ich wollte nicht die Geschichte eines kulturellen Mikrokosmos erzählen, sondern die der menschlichen Natur. Diese Menschen leben in einer dünnbesiedelten Gegend, leben weit voneinander entfernt und sie wollen alles vom anderen wissen. In großen Städten findet genau das Gegenteil statt. Es gibt wenig Platz, jeder will für sich sein, dafür gibt es Einsamkeit.

Ja, die Frauen in Island sind genau so. Sie sind stark, und wir leben fast in einer matriachalischen Kultur, was man übrigens auch bei den Pferden sehen kann: die Stute ist diejenige, die entscheidet.

**Im Film gibt es diese schockierende Szene während eines Schneesturms, als der Protagonist Zuflucht im Bauch des Pferdes sucht, um nicht zu erfrieren. Woher kommt die Idee zu diesem Bild?**

Ich wollte zeigen, wie ein Pferd einen Menschen rettet. Das entspringt natürlich der Mythologie, aber so etwas ist tatsächlich schon passiert. Der Großvater eines Freundes von mir hat sich auf diese Weise im Jahr 1952 gerettet: er tötete sein Pferd und verbrachte die Nacht im Innern des Hengstes. Ich möchte an dieser Stelle unbedingt darauf hinweisen, dass kein Tier während der Dreharbeiten zu Schaden gekommen ist. Mein gesamtes Filmteam hat selbst Pferde und liebt Pferde. Ich wollte sogar das Pferd mit zu der Premiere bringen, um allen zu zeigen, dass es wohlauf ist.

**Sie zeichnen eine Natur und Landschaft, in der es außer Pferden keine anderen Tiere gibt. Warum?**

Es gibt einen einzigen Hund im Film, der einmal bellt und sofort verstummt. Ich persönlich mag keine Hunde, für mich bringen sie nur Unruhe in die Natur. Wenn Du etwas mit Tieren machen willst, musst Du sie erst dazu kriegen, still zu sein. Es gab Schafe in meinem Drehbuch, aber die folgen einfach keiner Regieanweisung. Zudem wollte ich einfache und klare Bilder.

Interview: Vittoria Scarpa  
für [www.cineuropa.org](http://www.cineuropa.org)

# Von Menschen und Pferden

EIN FILM VON  
BENEDIKT ERLINGSSON

## CAST

---

<b>Ingvar E. Sigurðsson</b>	Kolbeinn
<b>Charlotte Bøving</b>	Solveig
<b>Steinn Ármann Magnússon</b>	Vernhardur
<b>Helgi Björnsson</b>	Egill
<b>Kristbjörg Kjeld</b>	Hildur
<b>Sigríður María Egilsdóttir</b>	Jóhanna
<b>Juan Camillo Roman Estrada</b>	Juan Camillo
<b>Kjartan Ragnarsson</b>	Grimur
<b>Atli Rafn Sigurðarson</b>	Óli
<b>Halldóra Geirharðsdóttir</b>	Ása
<b>Erlingur Gíslason</b>	Priester
<b>María Ellingsen</b>	Tierärztin
<b>Kash Erden Baater</b>	Gengis

## CREW

---

<b>Buch &amp; Regie</b>	Benedikt Erlingsson
<b>Kamera</b>	Bergsteinn Björgúlfsson
<b>Ton</b>	Páll S. Guðmundsson, Fridrik Sturluson
<b>Schnitt</b>	Daniel Alexander Corno
<b>Musik</b>	Davíð Þór Jónsson
<b>Produktion</b>	Friðrik Þór Friðriksson
	Christoph Thoke
	Egil Ødegård
	Benedikt Erlingsson
	Guðrún Edda Þórhannesdóttir
	VON MENSCHEN UND PFERDEN ist eine Hrossabrestur Produktion in Koproduktion mit Gulldrengurinn ehf, Mogador Film, Filmhuset Produksjoner AS, Hughrif ehf. Mit der Unterstützung vom Icelandic Film Centre.

## TECHNISCHE DATEN

---

<b>Produktion</b>	Island, 2013
<b>Bildformat</b>	2K CinemaScope
<b>Tonformat</b>	5.1 Dolby Digital
<b>Länge</b>	81 Min.